



# PRESSEMITTEILUNG

## 2022: Ein weltweit schwieriges Jahr für die Laminatbodenbranche

Brüssel, 1. März 2023 – Nach mehreren von Erfolg gekrönten Jahren verzeichnete der Markt für Laminatfußböden im Jahr 2022 Einschnitte. Die Mitglieder des Verbandes der europäischen Laminatfußbodenhersteller (EPLF) stießen auf Schwierigkeiten, was sich in den meisten Regionen in einem allgemein niedrigeren Absatzvolumen niederschlug. Dies resultiert im Wesentlichen aus der weltweiten Energiekrise infolge des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, was zu einer Inflation führte.

Der Gesamtabsatz des EPLF belief sich im Jahr 2022 auf 367.169.430 m<sup>2</sup>, was einem Rückgang von -24 % gegenüber 2021 entspricht. Die meisten Regionen waren von diesem Abwärtstrend betroffen, wobei Lateinamerika den Absatzrückgang mit 11.175.159 m<sup>2</sup> (-51 % im Vergleich zu 2021) am stärksten zu spüren bekam. Der Absatz der Länder, die unter die Kategorie „Sonstige Regionen“ fallen, war hingegen mit -0,35 % im Vergleich zu den 3.527.908 verkauften m<sup>2</sup> im Jahr 2021 weitgehend stabil.

In Westeuropa gingen die Absätze 2022 um -22 % zurück (179.084.344 verkaufte m<sup>2</sup>). Mit Ausnahme von Andorra (+5 %), Zypern (+4 %), Island (+10 %) und Monaco (+24,5 %) war die große Mehrheit der Länder in der Region von den internationalen Umwälzungen betroffen. Zu den Ländern, die am stärksten unter der Krise in Westeuropa litten, zählen Belgien mit einem Rückgang von -34,7 % und 6.019.139 verkauften m<sup>2</sup>, Finnland mit -34,2 % und 2.081.062 verkauften m<sup>2</sup> sowie die Niederlande mit -33,5 % und 14.158.495 m<sup>2</sup>. Die Region Osteuropa war stärker betroffen als ihr westliches Pendant, da die Absätze gegenüber 2021 um -24 % (107.745.587 verkaufte m<sup>2</sup>) zurückgingen. Die Ukraine (-55 %; 3.798.536 verkaufte m<sup>2</sup>), Mazedonien (-48,6 %; 235.357 verkaufte m<sup>2</sup>) und der Kosovo (-47 %; 1.262.792 verkaufte m<sup>2</sup>) litten am meisten.

Der Markt in Nordamerika war im Vergleich zu den anderen Regionen der Welt am wenigsten betroffen. Bei Einbrüchen von gerade einmal -2,4 % wurde ein Absatz von 29.193.057 m<sup>2</sup> verzeichnet. Der kanadische Markt musste indessen mit 8.087.549 verkauften m<sup>2</sup> im Jahr 2022 einen Absatzrückgang von -37 % hinnehmen. Der lateinamerikanische Markt litt wiederum am stärksten, da sich das Absatzvolumen mit 11.175.159 verkauften m<sup>2</sup> halbierte (-51 % gegenüber 2021). Der chilenische Markt war von dieser Entwicklung am meisten betroffen (-67 %; 4.462.283 m<sup>2</sup>).

**EPLF BOARD**  
MAX VON TIPPELSKIRCH  
PRESIDENT  
RUBEN DESMET  
VICE-PRESIDENT  
EBERHARD HERRMANN  
DIRECTOR  
FERIEL SAOULI  
MANAGING DIRECTOR

EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

**BRUSSELS OFFICE**  
RUE DEFACQZ 52  
1050 BRUSSELS  
BELGIUM

**REGISTERED OFFICE**  
MITTELSTRASSE 50  
33602 BIELEFELD  
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68  
INFO@EPLF.COM  
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934  
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00  
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD  
EU TRANSPARENCY REGISTER 899484345328-53

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU

Der Absatz des EPLF in Afrika ging mit 3.846.547 verkauften m<sup>2</sup> im Jahr 2022 um -33 % zurück. Asien verzeichnete ebenfalls einen Rückgang von -34 % (21.504.454 m<sup>2</sup>). Ähnlich gestaltet sich die Lage in Ozeanien mit einem Rückgang von -16 % (3.004.824 m<sup>2</sup>).

Einige Länder hoben sich wiederum vom Rest der Märkte ab. In Salvador (+235,5 %), Panama (+226 %), Brasilien (+117 %) in Lateinamerika, Kap Verde (+655 %) und Madagaskar (+23 %) in Afrika sowie im Irak (+131 %), in den Philippinen (+49 %) und in Malaysia (+40 %) in Asien gelang es den EPLF-Mitgliedern, ihre Absatzzahlen zu verbessern.

Trotz der Versorgungsschwierigkeiten und höheren Energiekosten, denen der Markt ausgesetzt ist, sind die Mitglieder des EPLF zuversichtlich, dass sie schon bald wieder zu ähnlichen Absatzzahlen wie im Jahr 2021 zurückkehren werden, als die Renovierfreude der Verbraucher während der Pandemie dazu führte, dass deutlich mehr Laminatböden gekauft wurden. Unterdessen bringen die Mitglieder weiterhin Neuerungen hervor und bieten Verbrauchern hochwertige Laminatböden, die mit Blick auf die Zukunft sowohl nachhaltig als auch erschwinglich sind.

-/-

**Über den EPLF:** Der 1994 in Deutschland gegründete Verband der Europäischen Laminatbodenhersteller e.V. vertritt die führenden europäischen Laminatbodenproduzenten und ihre Zulieferunternehmen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Forschung, Entwicklung, Standardisierung und Vertretung auf internationalen Fachmessen. Seine Geschäftsführung hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.

**EPLF BOARD**  
**MAX VON TIPPELSKIRCH**  
PRESIDENT  
**RUBEN DESMET**  
VICE-PRESIDENT  
**EBERHARD HERRMANN**  
DIRECTOR  
**FERIEL SAOULI**  
MANAGING DIRECTOR



**EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.**

**BRUSSELS OFFICE**  
RUE DEFAÇQZ 52  
1050 BRUSSELS  
BELGIUM

**REGISTERED OFFICE**  
MITTELSTRASSE 50  
33602 BIELEFELD  
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68  
INFO@EPLF.COM  
[WWW.EPLF.COM](http://WWW.EPLF.COM)

VAT DE813375934  
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00  
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD  
EU TRANSPARENCY REGISTER 899484345328-53

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU